

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1911**

84 (8.4.1911)



# Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M 3 J.  
Im Reichsgebiet 1 M 35 J ohne Bestellgeld.  
Einzugsgebühr: Die viergespaltene Zeile  
oder deren Raum 9 J, Reklamzeile 20 J.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den  
Kreisbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dups,  
Mittelsiraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.  
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,  
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 84.

Samstag den 8. April 1911.

32. Jahrgang.

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

Durlach, 8. April. Gestern vormittag fand der Schlußakt der hiesigen Mädchenbürgerschule statt. Es waren eine große Anzahl von Damen erschienen, ebenso auch Herr Oberamtsrichter Rebel, Herr Bürgermeister Dr. Reichardt, Herr Rittmeister Schulz, Herr Dekan Meyer, Herr Stadtpfarrer Wolfhard, das Lehrerkollegium der Volksschule u. a. Eine frühere Schülerin der Anstalt, Fräulein Margarete Luger, leitete die Feier durch ein hübsch zum Vortrag gebrachtes Klavierstück ein, ebenso begleitete sie auch die turnerischen Vorführungen und Gesänge, welche, wie immer, allgemein gefielen, auf dem Klavier. In seiner Ansprache wies Herr Rektor Ernst darauf hin, daß wir noch unter dem Eindruck der 40jährigen Gedenkfeier jener großen Zeit 1870/71 stehen, wie damals treue Pflichterfüllung herrliche Früchte gezeitigt habe und daß es vornehmste Aufgabe der Schulerziehung sei, den Kindern ein strenges Pflichtgefühl anzuerziehen. Sodann verbreitete er sich über die Wichtigkeit einer tüchtigen geistigen Ausbildung der Mädchen, namentlich derjenigen, die später sich einem besonderen Berufe als Lehrerin, Postbeamtin usw. zuwenden wollen, und betonte insbesondere, daß für die Mädchen, die ein höheres Wissen anstreben, nicht die Mittelschulen für Knaben: Gymnasium, Realschule usw. die geeignete Stätte sei, sondern die Mädchenschulen. Es liegt dies in der Natur beider Geschlechter begründet, auch ist der Lehrplan einer Mittelschule für Knaben lediglich auf diese und deren Ausbildung zugeschnitten. — Verschiedene abgehende Schülerinnen der 6. Klasse erhielten im Auftrage des hiesigen Frauenvereins für ihre Leistungen im Industrieunterricht Preise; andere Belobungen. Die Ausstellung der Industriearbeiten erregte allgemeine Bewunderung und erntete daher auch die Lehrerin, Fräulein

Marie Aitfeld, für ihre tüchtige Arbeit und Unterweisung allgemeines Lob.

\* Durlach, 8. April. Die goldene Medaille mit Ehrendiplom wurde bei der Koch- und Konditorei-Ausstellung in Mannheim dem Konditor Adolf Wagner, Sohn des Weinhändlers Wagner hier, zuerkannt. Demselben wurde schon bei der Wirtz-Ausstellung in Karlsruhe die goldene Medaille für Kunst im Konditoreigewerbe zuteil. Wir wünschen dem jungen Geschäftsmann ferneres Glück auf seiner Laufbahn!

△ Karlsruhe, 7. April. Der Osterurlaub für die Soldaten des 14. Armeekorps fällt in die Zeit vom 12.—19. April.

M. Karlsruhe, 6. April. Der 1. Karlsruher Kynologenklub hat für den 30. d. Mts. eine Internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen in Aussicht genommen, die in der Stadt. Ausstellungshalle untergebracht und, nach den Vorarbeiten zu schließen, so durchgeführt werden soll, daß sie der Frankfurter großen Ausstellung eine würdige Nachfolgerin werden kann. Zugelassen zur Meldung sind Rassehunde im Alter von 8 Monaten ab. Meldeschluß ist der 18. April. Das Standgeld beträgt 10 M für die offenen und 6 M für die Nebenklassen. Programme und Meldebogen sind bei der Geschäftsstelle, Herrn J. Schmidt, Karlsruhe, Hardtstr. 40, zu haben. In allen Klassen werden feste Geldpreise ausgezahlt; daneben steht eine Reihe von Ehrenpreisen, darunter je einer Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden, der hohen Protektorin des Klubs, Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich II. von Baden und Ihrer Kais. Hoheit Prinzessin Wilhelm von Baden, zur Verfügung für die besten Tiere, was den Kynologen ein Ansporn sein möge, sich mit ihren Lieblingen recht am Wettbewerb zu beteiligen. — Möge auch Durlach und Umgebung zahlreich erscheinen und, soweit noch nicht erfolgt, bald anmelden.

— Förderung des Feldgemüsebaues. Zur Förderung des Feldgemüsebaues veranstaltet die Landwirtschaftskammer zur Zeit besondere dreitägige Lehrkurse. Solche haben bereits in Teutschneureut und Philippsburg mit guter Beteiligung stattgefunden. Weitere solche Kurse werden in der Zeit vom 10. bis 12. April in Bretten (Kursleiter: Herr Großh. Obstbaulehrer Klein-Mozbach), Hagsfeld (Kursleiter: Herr Hofgärtner Unsel-Schwehingen) und Schlatt u. R. (Kursleiter: Herr Geschäftsführer Karmann-Bühl) jeweils im Rathaus abgehalten werden. Es handelt sich hierbei um die Einführung des feldmäßigen Anbaues geeigneter Gemüsearten in den genannten Ortschaften. Es wird Wert darauf gelegt, daß sich in erster Linie die Einwohner der betreffenden Orte selbst beteiligen. Anmeldungen sind an das Bürgermeisteramt zu richten.

— „Dr. Mannemer“ Maimarkt und die zugleich stattfindenden Rennen üben seit langen Jahrzehnten eine große Anziehungskraft aus, nicht minder aber auch die nach Schluß am 3. Mai stattfindende Verlosung der preisgekrönten und preiswerten Gewinne, seien es nun lebende oder Sachgewinne, welche auf Wunsch teilweise sogar ohne Abzug sofort auch in Bargeld ausbezahlt werden. Beeile sich deshalb Jedes mit dem Ankauf der Lose, deren Hauptagentur wiederum das Bankgeschäft Götz, Karlsruhe inne hat.

⊠ Eberbach, 7. April. In der Stadtkasse wurde ein frecher Einbruchdiebstahl verübt. Dem noch unbekanntem Täter gelang es, 2600 M zu entwenden. Ein von Pforzheim erbetener Polizeihund verfolgte die Spur des Täters bis zum Bahnhof. Es fehlt jeder Anhaltspunkt über den Einbrecher.

\* Derschüpf (Amt Boyberg), 7. April. Altratschreiber Karl Ohm und Ehefrau feierten das Fest der goldenen Hochzeit.

† Baden-Dos, 7. April. In schneller und glücklicher Fahrt hat das neue prächtige Zeppelin-Luftschiff „Deutschland“ die zweite

und Besinnung selbst noch als Kunststreiter ein Kavaliere vom Scheitel bis zur Sohle blieb. Das blonde Haar fiel mir allerdings gleich auf, doch glaubte ich naiv genug, es sei durch den Klimawechsel und das viele Umherstreifen in der Sonnenglut des amerikanischen Südens gebleicht worden, während ich die vorteilhafte Umwandlung seiner Manieren auf Rechnung der Zeit und Umstände setzte. Eine Frau sieht schärfer in solchen Dingen. Uebrigens freut's mich doch, daß Graf Magnus am Leben geblieben ist anstatt jenes speenigen Mr. Richard Drummond.

„Mich ebenfalls,“ sagte Graf Braunig, den Doktor hinausgeleitend.

### 24. Kapitel.

#### Selbstsucht und Leidenschaft.

Während dieser aufregenden Vorfälle hatte der Freiherr von Gräfenreuth seinen Sohn nach dem Bahnhof gebracht, da dieser wirklich mit dem bereits zur Abfahrt fertigen Zuge nach Deutschland zurückkehren sollte.

Es war ein Telegramm vom Dr. Rehsfeldt an Ruffus gekommen, das ihm von Heidelberg, wo er fürsorglich seine Adresse hinterlassen, nachgesandt worden war. Dieses Telegramm lautete: „Kommen Sie sofort hierher, feldtame Dinge vorgefallen.“

### Feuilleton.

## Der letzte Odenstein.

Original-Roman von Henrik Westström.

(Fortsetzung.)

„Großer Gott, auch Fräulein Luise von Erminger ist hier?“ sagte Dr. Vogel fragend. „Es scheinen sich also augenblicklich alle Mitspieler in dem Odensteinschen Drama in Wien ein Stellbischen gegeben zu haben, da außer der Miß Drummond auch Baron Gräfenreuth und sein Sohn sich hier in der Stadt befinden.“

„Was mag denn die beiden hierhergeführt haben?“ fragte der Graf überrascht.

„Ich glaube ein Brief der Engländerin, welche, durch einen Bekannten von der Ankunft ihres Bruders in Kenntnis gesetzt, den Beistand des Freiherrn zu seiner Auffindung in Anspruch genommen hat. Mich wundert, daß der stolze Edelmann einer solchen Bitte abseihen jener englischen City-Prinzessin so rasch Gehör gegeben hat.“

„Ja, das wundert mich selbst,“ bemerkte Braunig kopfschüttelnd. „Sie ist wohl sehr reich?“

„Mehrfache Millionärin, und durch ihres Bruders Tod doppelt oder dreifach so reich.“

„Nun, dann ist die Sache erklärlich,“ sagte der Graf lachend, „Gräfenreuth wird mit

Falkenhagen bereits aufgeräumt haben und die City-Prinzessin begehrtestenswert finden. Es wäre mir übrigens lieb, wenn Onkel und Nefte nicht zusammentrafen, obwohl ich Lust hätte, dem würdigen Freiherrn sowohl, wie seinem hoffnungsvollen Sohn eine Lektion mit der Reitpeitsche zu geben.“

„Verdient hätten beide es schon, Herr Graf!“ erwiderte der Doktor, „doch vernünftiger ist's jedenfalls, sich nicht daran zu besudeln. Auch wird Herr Ruffus bereits auf dem Heimwege sich befinden, da er, wie ich zufällig von Miß Drummond erfuhr, ein Telegramm erhalten hat, das ihn sofort nach Hause berief. Jetzt aber werde ich mich zu meiner Engländerin fahren lassen,“ setzte er, sich erhebend, hinzu, „um ihr die wunderbare Mitteilung zu machen, und sie mit Ihrer Erlaubnis hierher zu bringen.“

„Tun Sie das, Herr Doktor!“ sprach der Graf, ihm die Hand reichend, „mag die Miß sich selber überzeugen, ob es ihr Bruder ist.“

„Ach,“ seufzte Dr. Vogel, „mir fällt's jetzt wie Schuppen von den Augen, wie konnte ich so blind sein! Mr. Drummond besaß hellbraunes Haar, wie ich mich jetzt deutlich erinnere und ausgeprägte City-Manieren, während Graf Odenstein mit seinem goldblonden Haar und der vornehmen Haltung



Route seiner heutigen Fahrt zurückgelegt. In Stuttgart war der Aufstieg um 2,40 Uhr erfolgt, 3,15 Uhr überflog das Luftschiff Pforzheim und näherte sich in rascher Fahrt der badischen Residenz, die es kaum eine halbe Stunde später, 3,47 Uhr in schneller, glatter Fahrt passierte. Dann ging es, begünstigt durch den starken Nord-Nordost in schnellem Fluge der Bäderstadt zu. Bereits 3 Minuten vor 4 Uhr war von der Luftschiffhalle aus in weiter Ferne der weiße, kleine Körper der „Deutschland“ erkennbar. Mit kaum glaublicher Geschwindigkeit näherte sich das Schiff, das Surren der Propeller drang näher und näher und 4,07 Uhr überflog die „Deutschland“ unter den begeisterten Rufen des Publikums die Luftschiffhalle. Langsam steuerte das Schiff jetzt weiter nach Süden, dann wandte es sich zu einem großen Bogen, langsam senkte sich die Spitze mehr und mehr, die Propeller hielten ein in ihrem rasenden Lauf und dann schwebte die „Deutschland“ wenige Meter über der Ankerstelle. Hundert Hände griffen nach den Haltetauen. Dann ward das Schiff im Bogen vor das Eingangstor geführt. Aber der heftige Wind machte es nicht leicht, den gewaltigen Luftkruzer unversehrt in die Halle zu bringen. Obgleich über hundert Arbeiter sich bemühten, das Schiff in gerader Richtung in die Halle zu schleppen; immer wieder riß der Wind an der Spitze und brachte das Luftschiff aus der für die Einfahrt nötigen Lage. Erst wenige Minuten vor 4<sup>15</sup> Uhr war die „Deutschland“ sicher geborgen in der prächtigen Halle und man hatte nun günstige Gelegenheit, das schlankte Fahrzeug zu betrachten. An seinen äußeren Formen hat sich gegenüber dem verbrannten Z-Schiff kaum etwas geändert. Die Passagierkabine ist geräumiger und vielleicht noch etwas luxuriöser ausgestattet. An der Spitze prangt in großen Buchstaben das Wort „Deutschland“. Als das Luftschiff am Ankerplatz festgehalten wurde, trat Oberbürgermeister Fieser an die Gondel heran und begrüßte den Leiter des Fahrzeugs, Obergeringieur Dürr, mit herzlichen Worten, indem er ihn besonders zu der glücklich verlaufenen Fahrt beglückwünschte. In der Kabine befanden sich 6 Passagiere, die jedoch ihren schmucken Aufenthaltort erst verlassen konnten, nachdem das Luftschiff in die Halle verbracht war. — Das Luftschiff wird bei günstiger Wetterlage seine erste Passagierfahrt von Baden-Don aus am Samstag vormittag 10 Uhr unternehmen. Diese Fahrt, wie die folgenden, werden sich nach Karlsruhe und Straßburg ausdehnen.

Rehl, 7. April. Der einarmige Friedrich Bernhard fiel in Dorf Rehl von der Scheuer auf die Tenne herab und brach zweimal den Oberschenkel.

Freiburg, 7. April. Unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bürgerausschusses hat der Stadtrat im Prinzip die Er-

„Das Testament,“ hatte der Freiherr erblassend ausgerufen, „Du mußt auf der Stelle heim, wenn Du Schloß Reuth retten willst.“ Als Ruffus ihn erstaunt angeblickt, hatte er Dinge hören müssen, die den jungen Mann mit Entsetzen und grimmiger Wut erfüllt und ihn jede Rücksicht gegen den Vater hatten vergessen lassen.

Es war zwischen ihnen nicht laut hergegangen, weil Ruffus jede laute Szene haßte und zu hochmütig war, um sich vor fremden Ohren eine Blöße zu geben. Aber der Freiherr war leichenblau und in seinem Gehirn tobten die Worte des Sohnes, als er diesen zum Bahnhof geleitete. Bevor er das Billet gelöst, hielt ihn Ruffus zurück.

„Halt,“ sprach er, „ich habe mich anders besonnen: Telegraphiere an Deinen Helfershelfer, daß wir beide mit dem nächsten Zuge kommen. Ich reise nicht ohne Dich.“

Der Freiherr fuhr erschreckt zurück, seine Augen irrten unstill umher.

„Was soll das nun wieder?“ fragte er rauh. — „Es ist Dein Erbe, was auf dem Spiele steht, willst Du uns beide zu Bettlern machen? Ich kann die Millionen der Engländerin gewinnen und muß hier bleiben, auch Deinethalben, mein Sohn!“ setzte er heuchlerisch hinzu.

bauung einer elektrischen Eisenbahn auf den Schauinslandgipfel beschlossen und behufs Gewinnung eines endgültigen Projekts (Kosten 25 000 M) den mit Ingenieur R. H. Peter in Zürich abgeschlossenen Vertrag genehmigt.

Kleinlaufenburg, 7. April. Die Bauarbeiten zur neuen Rheinbrücke schreiten stetig voran. Die Spannweite der beiden Brückenbögen beträgt je 41,5 Meter, die Fahrbahn wird 8 Meter breit. Den Interessen einer künftigen Großschiffahrt wird die neue Brücke ganz besonders Rechnung tragen.

#### Deutsches Reich.

Berlin, 8. April. Mit dem neuen Militärluftschiff „M 4“ wurde gestern bei bis 8 Meter starkem böigen Nordostwind eine Probefahrt unternommen. Während der Fahrt wurde von unbekannter Hand ein großer Heidebrand auf dem Schießplatz angelegt. Die Schießplatzfeuerwehr löschte das Feuer, bevor das Luftschiff nach einer Stunde zurückkehrte.

Magdeburg, 7. April. Der 16-jährige Realschüler Hans Eckstein verließ die elterliche Wohnung, um sein Schulzeugnis zu holen, ist aber nicht nach Hause zurückgekehrt; Eckstein ist nicht verfehlt worden.

Stuttgart, 7. April. Das Großherzogpaar von Baden ist um 2 Uhr 10 Min. hier eingetroffen und am Bahnhof vom Königspar empfängt worden. Die hohen Herrschaften fuhrten dann, vom Publikum mit Hochrufen begrüßt, zum Schlosse, wo das Großherzogpaar Wohnung nahm.

Stuttgart, 7. April. Wegen Seuchengefahr ist die Abhaltung des Stuttgarter Pferdemarktes am 24. und 25. April von der Stadtdirektion verboten worden.

Schutzserum gegen Maul- und Klauenseuche. Im preussischen Landtag hat der Minister für Landwirtschaft, Frhr. v. Schorlemer, die Mitteilung gemacht, daß nach den bisherigen Versuchen und der bestimmt geäußerten Ansicht des Professors Löffler, das jetzt von ihm hergestellte Serum Erfolg verspricht, und daß, wenn die weiteren Versuche sich bewähren, es möglich sein würde, bei einem ferneren Seuchenausbruch das nötige Serum zur Immunisierung des Viehes zur Verfügung zu stellen. Daraufhin gingen an der zuständigen Stelle in sehr großer Zahl Gesuche um Abgabe von Schutzserum ein. Es sei deshalb darauf hingewiesen, daß vorläufig nur kleine Mengen des Serums zur Verfügung stehen, die lediglich zur Prüfung seiner Wirksamkeit verwendet werden. Aus diesem Grunde kann das Serum nur in solchen Fällen in Anwendung gelangen, die geeignet sind, ein Urteit über seine praktische Brauchbarkeit zu ermöglichen.

#### Frankreich.

Paris, 7. April. Der Kassationshof

Ruffus lachte verächtlich.

„Spare Deine Künste mir gegenüber, ich denke, wir beide brauchen keine Masken. Gätte ich nur Bestimmtheit, der Schuft von Advokat konnte sich klarer ausdrücken.“

Ruffus blickte finster grübelnd vor sich hin.

„Es kommt auf einige Stunden früher oder später nicht an,“ sagte er plötzlich entschlossen. „Ich will Dich nicht um die Millionen bringen, Papa — telegraphiere, daß ich hier bin und noch heute abreisen werde.“

Der Freiherr atmete erleichtert auf und beeilte sich, die Depesche aufzugeben, hütete sich jedoch, seine eigene Anwesenheit darin zu ver-raten.

Ruffus hatte in kalter Ueberlegung seine Berechnung bereits gemacht. Daß der Vater über die Zerrüttung des Odensteinschen Erbes die volle Wahrheit gesprochen, bezweifelte er nicht, doch war er ebenso fest davon überzeugt, daß der Mit-Vormund sich am besten dabei versorgt habe, und daß dieser deshalb vors Breit gezogen werden müsse. Auch mit dem Testamente mußte es seine Richtigkeit haben, es war immerhin der Mühe wert, sich die Erbin, welche aus guter Familie war, anzusehen. Dann hatte er, Ruffus Grafenreuth, ein volles Recht, den Advokaten zur Rechenschaft zu ziehen. Der Vater war ein Narr,

beschloß in Sachen des Arbeitersekretärs Durand eine ergänzende Untersuchung einzuleiten.

#### England.

London, 7. April. Dem Reuterschen Bureau wird aus Bagdad gemeldet: Das britische Konsulat in Kermanscha wurde von Räubern überfallen. Eine Person wurde getötet, das im Konsulat vorhandene Geld geraubt.

#### Spanien.

Madrid, 8. April. Nach einer Meldung der „Correspondencia de Espana“ aus Cadix wird das spanische Geschwader in diesem Hafen zusammengezogen.

Ferrol, 8. April. Infanterie und Marinetruppen, die bestimmt sind, nach Melilla zu gehen, werden am Sonntag unter dem Befehl eines Oberstleutnants nach Cadix abgehen.

Madrid, 7. April. An der Küste wüten heftige Stürme. Eine Fischerbarke ist gescheitert; 12 Personen ertranken. Andere Schiffbrüche werden gemeldet.

Madrid, 7. April. Auch in Spanien herrscht jetzt eine ungewöhnliche Kälte. Schwere Schneefälle sind eingetreten, die vor-aussichtlich zu Verkehrsstörungen führen werden.

#### Italien.

Rom, 7. April. Der König und die Königin begaben sich heute nachmittag mit ihren Gästen, dem deutschen Kronprinzenpaar, im Automobil vom Rgl. Schlosse nach dem Castel Porziano.

#### Nippon.

Tokio, 7. April. Ein nach Kagajati gehender Schnellzug entgleiste. 45 Personen wurden verwundet, 3 Japaner erlitten tödliche Verletzungen.

#### Amerika.

New-York, 8. April. Sämtliche Passagiere des aufgelaufenen Dampfers „Prinzeß Irene“ des Norddeutschen Lloyd sind gestern nach einem Telegramm der „Prinzeß Irene“ auf dem Dampfer „Prinzeß Friedrich Wilhelm“ des Norddeutschen Lloyd untergebracht worden.

Washington, 8. April. Das atlantische Geschwader, bestehend aus 4 Linien Schiffen und 2 Divisionen, tritt ungefähr am 10. Mai eine Kreuzfahrt nach der Ostsee an und wird wahrscheinlich auch die dortigen deutschen Häfen anlaufen.

#### Umschau.

Bei der Besprechung über den Etat des Reichskanzlers ist es deutlich zu Tage getreten, daß Herr von Bethmann sich im Gegensatz zur Reichstagsmehrheit befindet, welche zwei Resolutionen über Abrüstung und internationale Schiedsgerichte angenommen hat, zu deren sich der Reichskanzler ablehnend ver-

ein solches Gut wie Falkenhagen verloren zu geben, es war ja gar nicht umzubringen. Freilich Paris — Monte Carlo — die Spielhöllen konnten Millionen verschlingen.

Ruffus stampfte mit dem Fuß, hatte aber auch sofort seinen Plan gemacht und demgemäß zu handeln beschlossen.

Als sein Vater vom Telegraphen-Amt zurückkehrte, fragte er kurz: „Weißt Du, wo Dr. Vogel wohnt?“

„Ja, doch kann ich Dir mitteilen, daß sein Engländer ihm aufs neue entflohen ist.“

„Ah, weil er die Schwester erkannt hat, das gibt zu denken.“

Ruffus verließ nach diesen Worten den Bahnhof, von dem Freiherrn gefolgt.

„Du willst also die Erminger besuchen, Papa?“ fuhr er, rasch weiterschreitend, fort.

„Es ist zwecklos, mein Sohn,“ erwiderte Grafenreuth achselzuckend, „da Du von jener Verbindung nichts wissen willst.“

„Freilich, darin stimme ich Dir bei,“ bemerkte Ruffus nachlässig, „doch könnte es nicht schaden, sich die vermeintliche Erbin einmal anzusehen, zumal ein Besuch der alten Schachtel uns den genügenden Vorwand dazu geben könnte.“

(Fortsetzung folgt.)



hielt; der deutsche Reichstag ist den Spuren des englischen Parlamentes und der französischen Deputiertenkammer gefolgt. Für den bevorstehenden Abschluß des deutsch-schwedischen Handelsvertrages wurden Maßnahmen gegen die Konkurrenz der schwedischen Pflastersteine ergriffen. Die Talonsteuer wurde hinsichtlich der ausländischen Wertpapiere ergänzt. Die arbeitslos gewordenen Tabak- und Bündholzarbeiter sollen nichts bekommen, sie können sich aber freuen über eine geplante schöne Novelle zur Bündholzsteuer. Der Kaiser hat während seines Aufenthaltes in Venedig das neue Quinquennatgesetz unterzeichnet. Die Heydebrandtsche „Preußenrede“ bezüglich der Verfassung von Elsaß Lothringen hat in Süddeutschland große Erregung hervorgerufen. Nachdem das österreichische Abgeordnetenhaus aufgelöst ist, sind die Neuwahlen für Juni angeordnet, und durch kaiserliche Verordnung ist ein neunmonatiges Budgetprovisorium vorgeordnet. Die holländische Regierung plant einen neuen Tarif für Eingangszölle, der im Vergleich zu den Eingangszöllen anderer Staaten niedrig ist, und dessen Ertrag für die Altersversorgung der Arbeiter bereitgestellt werden soll. Das Ministerium Monis erlebte in der französischen Kammer eine böse Stunde gelegentlich einer Interpellation über zu glimpfliche Behandlungen der Ursulinerinnen. In Westafrika wurden zwei französische Offiziere und 10 Mann niedergemacht, als sie die Haupttrabanten einer Empörung festnehmen wollten. In Spanien hat das Ministerium

Canalejas demissioniert, und der König hat Canalejas mit der Neubildung des Kabinetts beauftragt, so daß jedenfalls nur einige Minister ausgewechselt werden. Die Portugiesen behelfen sich immer noch ohne Parlament, da die neuen Herren einer Wahl nicht so recht trauen. In Rußland ist noch keine rechte Klarheit, und Reichsrat und Duma wollen Stolypin zu Leibe. Die Duma ist in Verlegenheit um einen Präsidenten, da der bisherige Präsident gedankt hat. Der bisherige Marineminister, in dessen Ressort immer die bedeutendsten Unterschlagungen an der Tagesordnung waren, ist in den Reichsrat versetzt. Die albanische Insurrektion hat eine weite Ausdehnung gewonnen, es dürften wohl 1500 Mann unter den Waffen stehen; die türkischen Truppen errangen nach mehrtägigen blutigen Kämpfen einen Erfolg. Die Serben wollen ihren verflochtenen Minister des Innern in Anklagezustand versetzen, weil er Befehl zur Tötung zweier Gefangener gegeben hatte. Die marokkanischen Rebellen haben Muley Ismail zum Sultan ausgerufen und den Regierungstruppen eine Niederlage beigebracht, so daß Fez bedroht ist. Die Rebellion in Mexiko soll sich bis auf die Hauptstadt ausgedehnt haben. Da der langjährige Privatsekretär des Präsidenten sich nach Deutschland eingeschifft hat, nimmt man an, daß er Porfirio Diaz dort eine gesunde Wohnung suchen soll. Der neue japanisch-amerikanische Handelsvertrag scheint dem schlauen Japs keine besonderen Vorteile zu bringen, da die Yantees doch zu gerieben sind.

Ebenso gerieben wollen die Konservativen in England sein, denn sie haben zur Verhinderung der Vetobill nicht weniger als 900 Amendements im Unterhause eingebracht.

#### Markt-Bericht.

(-) Durlach, 8. April. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 65 Läufer Schweinen und 502 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 65 Läufer Schweine und 420 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer Schweine 40—65 Mk., für das Paar Ferkelschweine 20—28 Mk. Gute Ware fand raschen Absatz.



Auf die bekanntesten Preise bewillige ich 5 % Rabatt bei Barzahlung und halte in dem Artikel grosses Lager.  
**Conr. Pöhler.**

### Acker-Verpachtung.

Die Stadtgemeinde läßt  
**Montag den 10. April, nachmittags 5 Uhr,**  
auf dem Rathaus — Zimmer Nr. 2 — das städt. Grundstück Lgrb. Nr. 4281/4282 auf dem Bohn mit 14 a 32 qm auf 1 Jahr öffentlich verpachten.

Durlach den 6. April 1911.

**Der Gemeinderat.**

### Lehrlingsvermittlung.

Die Arbeitsnachweisanstalten vermitteln auch in diesem Jahre wieder **Lehrlinge unentgeltlich.**

Wir ersuchen daher alle Handwerksmeister und sonstige Gewerbetreibende von Durlach und Umgegend, die berechtigt und gesonnen sind, einen Lehrling aufzunehmen, sowie alle Eltern und Vormünder, deren Kinder, bezw. Mündel gewillt sind, ein Handwerk zu erlernen, die Anmeldung tunlichst bald auf unserem Büro, Rathaus III. Stock, Zimmer Nr. 8, bewirken zu wollen.

Die **Vermittlung**, auch nach auswärts, in Verbindung mit anderen Arbeitsnachweisanstalten geschieht **vollständig kostenlos.**

Durlach den 6. Februar 1911.

Städt. Arbeitsnachweisanstalt.

### Einladung zur öffentlichen Prüfung

### der Bewerbeschule mit Handelsabteilung

auf  
**Mittwoch den 12. April, vorm. 8 bis 12 Uhr,**  
sowie zur Besichtigung der Schüler- und Lehrlingsarbeiten  
am **Prüfungstage, Gründonnerstag und Osterfonntag,** jeweils  
vorm. von 11 bis 12 und nachm. von 2 bis 4 Uhr.

Durlach den 8. April 1911.

Der **Gewerbeschulvorstand:**

G. Bader, Rektor.

### Volksschule in Durlach.

Die **Schlussfeier** der hiesigen Volksschule findet am  
**Montag den 10. April, nachmittags 3 Uhr,** statt. Die  
Eltern der Schüler, sowie Freunde und Gönner unsrer Volksschule sind zu dieser Feier freundlichst eingeladen.

Durlach den 8. April 1911.

**Ernst, Rektor.**

### Privatvorschule.

Am 25. April beginnen **neue Unterrichtskurse für Knaben und Mädchen** von 6—10 Jahren. Die beschränkte Anzahl der Schüler sichern individuellen Unterricht und besten Erfolg.

Um gefl. Anmeldungen bittet

**Frau Th. Schönherr Ww.,**  
Kelterstraße 10 III.

### Zur ersten hlg. Kommunion

empfehle:

Magnifikat, Gesang- und Gebetbücher von einfacher bis zur feinsten Ausführung, Kerzen, Kerzenranken, Bouquets, Kopfkranze, Kommuniontücher und -Schleifen, einzelne Teile und ganze Kerzengarnituren, Rosenkränze mit Etais, sowie Kommunion-Andenken in grösster Auswahl.

Ferner empfehle als **Geschenke oder sonstige Gelegenheiten** mein reich sortiertes Lager in Steh- und Hängekreuzen, Statuen, Weihkessel, Metall- und Glasleuchter, Wachsstöcke und sonstige Devotionalien.

**H. Maier, Stadtmesner,**  
Palmaienstrasse 12, II.

NB. Namen auf Magnifikat oder sonstige Gebetbücher werden kostenlos aufgedruckt, ebenso werden einzelne Teile zur Garnierung der Kerzen kostenlos angemacht.

### Privat-Arbeitsschule

empfeilt sich zur vollständigen Ausbildung im **Weiß-, Hand- und Maschinennähen, Weiß- und Buntstickern,** sowie allen sonst vorkommenden Handarbeiten.

Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Hochachtend

**Frau Albrecht Hoffmann,**  
Gröningerstraße 23, 2. St. (Meyerhof).

NB. Auch finden **Abendkurse** von 7—10 Uhr statt.

### Prima Schweinefleisch

wird **morgen früh** ausgehauen, das Pfund zu 80  $\frac{1}{2}$ , bei  
**Gustav Steinle, Mittelmühle.**

### Uhrmachermstr. W. Schwender

beim städt. Wasserwerk

empfeilt im Bedarfsfalle und bittet um gütiges Wohlwollen

### Uhren jeder Art

von den billigsten bis feinsten in nur **reeller Güte** und **allerbilligsten Preisen** unter Garantie.

**Ketten, Goldwaren, opt. Waren etc.**

in reicher Auswahl.

Reparaturen prompt.



# FARBEN-LACKE

für alle Zwecke.

empfiehlt billigst  
Central-Drogerie  
Paul Vogel  
Hauptstrasse 74.

## Die Damenwelt

liebt ein rosiges, jugendfrisches Antlitz und einen reinen, zarten, schönen Teint. Alles dies erzeugt **Stedenpferd-Lilienmilch-Seife** v. Bergmann & Co., Nadebent Preis 1 Stück 50 Pfg., ferner ist der **Lilienmilch-Cream Dada** ein absolut sicher wirkendes Mittel gegen Sommerprossen. Tube 50 Pfg. in beiden Apotheken.

Niederlagen: Durlach: Consumverein für Durlach und Umgebung, Ph. Langer, Hauptstr.; Aue: Ang. Wenner; Auerbach: Carl Bodenmer, Handlung, K. Kies, Handlung; Grötzingen: Wilh. Walter Wwe., Löwenstr.

Bester und billigster Ersatz für **Apfelmast** ist **Bader's Most-Konserven** bereite Most.

Patentamtlich geschützt. Portionen für 50, 100 u. 150 Liter.

Vom echten Obstmost nicht zu unterscheiden. 1 Liter stellt sich auf ca. 6 S.

Niederlagen durch Plakate ersichtl. Alleinig. Fabrikant. Fritz Müller jun., Göppingen.

Grünwettersbach: Chr. Beller, Handlung; Jöhlingen: Carl Schnorr, Bäcker und Handlung; Stupferich: Jos. Pfisterer, Handlung.

## Mannheimer Maimarkt-Lotterie

Ziehung 3. Mai von **Mk. 50 000** bar

Haupttreffer: **M. 6000, 3500, 15 u. 1000** usw. mittlere Gewinne von **M. 2500** B. mit 11. Abzug in Bargeld auszahlbar. Lose à 1 M., 11 St. 10 M bei **Carl Götz, Bankgeschäft Karlsruhe.**

**Fleißiges Monatsmädchen** per sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 131 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Ein Mädchen,** das schon gedient hat, baldmöglichst gesucht. Zu erfr. bei der Exp. d. Bl. Eine unabh. Laufm. oder Mädchen wird auf sogleich od. später gesucht. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

**Ostern 1911. Junge Mädchen** im Alter von 14-15 Jahren finden dauernde Beschäftigung bei **F. Wolff & Sohn Karlsruhe Durlacher Allee 31/33.**

**Friedrichstraße 2** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten.

### Neuheiten für Frühjahr und Sommer

finden Sie in reicher Auswahl zu äußerst billigen Preisen bei **Sinauer & Veith Nachf., Grötzingen.**

#### Herren- und Damen-Kleiderstoffe

in nur besten Qualitäten

#### Blusenstoffe

in Wolle, Mousselin, Leinen, Jexir, Satin etc.

Grosse Auswahl bietet meine Spezial-Abteilung **Herren-, Knaben- u. Kinder-Konfektion**

Für jede Figur passend finden Sie Kleidungsstücke in nur neuesten Dessins, beste Qualitäten in bester Verarbeitung.

**Sinauer & Veith Nachf., Grötzingen.**

Sonntags geöffnet von 11-3 Uhr

### Glaçeleder- und Handschuhfabrik

**J. L. Huber, Durlach,**

Pfinzstr. 34/36,  Telephon Nr. 216.

Spezialität: **Ziegenlederhandschuhe.**

Detailverkauf zu Fabrikpreisen.

### DREI-KÖNIG

Glüh--Stoff

verwendbar in jedem Kohleneisen.

Es gibt nichts Besseres

Rauchgeruch- und dunstfrei

10 St. Postkolln nur Mk 120

**GEBRÜDER-WALDE FÜRTH/B.**

**Junges Mädchen** zu Kindern, welches auch etwas Hausarbeit übernimmt, per 15. April gesucht. Näheres **Auerstr. 3, part. rechts.**

**Unsch- bärer Wanzen- tod** zur sofortigen Vernichtung samt Brut. Flasche 50, 75 u. 100 S.

**Schwabenpulver** zur radikalsten Ausrottung von Küchen- läfern etc. Schachtel 40 u. 75 S.

**ADLER-DROGERIE AUGUST PETER** Hauptstr. 16 - Telephon 76

**Gestrickte Kleider** Strumpf- & Wollwaren Tricologie & Schürze **B. Schweigardt (Strickerf.) DURLACH Adlerstr. 11**

Zur **Weinbereitung** empfehle **Heine's Mostextrakt** per 100 Liter - Paket **M. 2.50** und **3.-**

**Schrader's Mostextrakt** per 100 Liter **2.80**

**Plochinger Mostsubstanz** 100 Liter **4.-**

**Abfallzucker** per Pfd. **20 S.**

**Luger u. Filialen.**



**MAGGI'S Würze**

ist **Jedermanns Nutzen**

### Jagdgewehre

sowie Scheibenbüchsen, Revolver, Vogelstinten, Luftgewehre werden sachgemäß schnell und billig repariert. Brünieren der Läufe u. Umänderungen schnellstens. **A. Böttcher, Büchsenmacher, Karlsruhe, Markgrafenstr. 44.**

### Freibank.

**Frisches Rindfleisch** wird morgen früh ausgehauen, per Pfund 60 S., ferner **Schweinefleisch**, per Pfund 58 S.

### Patent-Büros

**Villingen i.B. Pforzheim i.B.**

Friedrichstr. 18, Tel. 159 Kienstr. 3, Telefon 1455

Strassburg i. E., Pergamentergasse 4, Telephon 1541.

**Weingarterstraße 44** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Leopoldstraße 9**, parterre, ist wegzugehalber 4 bis 5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, wegen Renovierung auf 15. Juli oder später beziehbar, zu vermieten.

**Zimmer mit 2 Betten** an solide Arbeiter zu vermieten **Hauptstraße 68.**

Ein noch schöner blauer Dieg- und Sitzwagen billig zu verkaufen **Seboldstraße 7, 1. Stock**

### Caramell-Osterhasen

Pfd. **75** Pfg.

### Chocolade-Osterhasen u. -Ostereier

Stück **5** Pfg.

**Pfannkuch & Co.**

G. m. b. H.

In den bekannten Verkaufsstellen.



# Färberei und chem. Waschanstalt D. Lasch

Durlach

8 Hauptstrasse 8

Durlach

färbt und reinigt alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände unter Zusicherung für tadellose, billige und prompte Bedienung  
NB. Für Anzüge und Blusen habe ich meine Preise bedeutend reduziert.

## Strafbar

ist jede Nachahmung der echten  
Stedenpferd-Teerischweifel-Seife  
v. Bergmann u. Co. Nodden!  
Schnurmarke: Stedenpferd,  
denn es ist die beste Seife gegen alle Haut-  
unreinigkeiten und Hautausschläge,  
wie Milcher, Finnen, Flechten, Blüthen,  
Witze des Gesichtes etc. a St. 50 Pf. in  
jedem Apotheken.

## Achtung!

Verkaufe neue wie getragene  
Herren- und Frauenkleider,  
Schuhe, Weißzeug zu billigsten  
Preisen.  
An- u Verkaufsgeschäft  
35 Kelterstraße 35.

## Weißeln

und sonstige Tüncherarbeiten  
bestellen Sie gut und billig bei  
Jos. Alf. Breda,  
Kelterstraße 2.  
Verlangen Sie Gesundheits-  
Tünchen. Spezialität gegen schim-  
melnde Wände.

## Karlsruhe!

kaufen Sie billigst,  
kompl. von Mk. 37.— an,  
die einzig behaglichen,  
praktischen und schönen  
Steiners

## Paradiesbetten.

Süddeutsche Niederlage:  
Reformhaus, Kaiserstrasse 122

Für Verlobte auch  
ganze Schlafzimmer vorteilhaft.  
Versand franko.  
Katalog gratis.  
Das beste Bett der Welt!

Ein noch neuer Herrenanzug  
für große starke Figur, sowie eine  
guterhaltene Violine preiswert  
zu verkaufen  
Seboldstraße 28, 2. Stock

**Dr. Gentner's**  
beliebtes  
Deilchenseifenpulver  
**Goldperle**  
mit einem hübschen Geschenk  
in jedem Paket.  
Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

## Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meiner werten Kundschaft zur gefälligen Nachricht,  
daß ich mein

## Manufakturwaren- Geschäft

vom 1. April ab nach  
23 Hauptstrasse 23  
(früher J. Schanz)

verlegt habe.

Indem ich hiermit meiner werten Kundschaft für das  
mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen bestens danke, bitte  
ich, mir daselbe auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.  
Hochachtungsvoll

**A. Burkhardt,**  
Manufakturwaren, Hauptstr. 23.

## Essiggurken

— feinste Einmachung, mittlere Größe —  
offen 100 Stück 1.50 Mk.  
Dosen mit ca. 400 „ à 5.50 Mk.  
Eimer „ „ 600 „ à 8.— Mk.

empfiehlt  
Telephon 143.

**Conrad Pöhler.**

## Für Brautleute

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in  
**Wohn-, Schlaf- und  
Kücheneinrichtungen**

von einfacher bis feinsten Ausführung zu billigen Preisen.  
Ebenso halte ich mich für Lieferung von einzelnen  
**Holz- u. Polstermöbeln**  
bestens empfohlen.

**Heinr. Kiefer**  
Schreinerei u. Möbellager  
Durlach, Bahnhofstr. 1.

Kleine Wohnung von 2 Zim-  
mern im 2. Stock auf 1. Juli an  
ruhige Familie zu vermieten  
Pflanzstraße 64.

Schöne große 3 Zimmerwohnung  
mit Bad und Balkon auf 15 April  
oder 1. Mai zu vermieten  
Wollkestraße 8, 2. St.

Schöne 2-Zimmerwohnung mit  
Küche, Keller und Speicher Sebold-  
straße 18, 4. Stock, und schöne  
3-Zimmerwohnung mit dazugehörigen,  
Waschküche, Wasser und Gas Se-  
boldstraße 24, 2. Stock, per 1. Juli  
zu vermieten bei  
Carl Leuker, Lammstraße 23.

## Villa

am Fuß des Turmbergs preis-  
wert zu verkaufen. Näheres da-  
selbst **Göthestraße 24.**

**Zuerstraße 54** ist im 1. St.  
eine schöne 3- ev. 2-Zimmer-  
Wohnung samt Zubehör auf 1. Juli  
zu vermieten. Zu erfragen  
**Zuerstraße 52** im Laden.

## Haus-Verkauf.

In hiesiger Stadt ist ein ren-  
table **Haus mit Spezialeinlagen**  
zu verkaufen. Näheres bei Herrn  
Bettler, Karlsruher Allee 11, 2. St.



## Auf den Markt:

gehen ist oft gleichbedeutend mit nach-  
erkälten. Darum pflegen vorsorgliche  
Frauen besonders bei rauhem Wetter  
in der Handtasche neben Porzellan-  
und Schlüssel eine Schachtel **Wybert-  
Tabletten** mitzunehmen, die jede  
Geistesart im Entstehen bannen. Die  
Schachtel kostet in allen Apotheken  
nur 1 Mark und die Wirkung ist  
unübertroffen. Niederlage in Durlach  
Abler Drogerie.

**Wegen Wegzug** billig zu  
verkaufen:  
gebrauchter Zitr. Kleiderschrank,  
Waschtisch, Vertikow, kleine Laden-  
theke, Petroleumofen, Petroleumherd,  
1 Hundehütte, 2 große Werkstatt-  
hängelampen. Näheres  
Karlsruhe, Durlacherstr. 1  
im Möbelladen.

## Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt  
Hauptstrasse 76, 2. St.

**Frau Joek Wtw.**

Gleichzeitig empfehle **prima**  
Nähmaschinen, sowie sämt-  
liche Ersatzteile.

## Achtung.

Von heute ab ist junges fettes  
**Pferdefleisch**, per Pfund 30 S,  
zu haben bei

**J. Enghofer, Pferdemeher,**  
Durlach, Auerstr. 17.

## Kinderwagen

wenig gebraucht, ist preiswert zu  
verkaufen **Lammstr. 36.**

## Bad. Rote + Geld-Lotterie

Ziehung 20. Mai 1911

3388 Geldgewinne

**44000 Mk.**

2 Hauptgew. bar Geld

**20000 Mk.**

586 Geldgew.

**14000 Mk.**

2800 Geldgew.

**10000 Mk.**

Lose à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.,  
Porto u. Liste 30 Pf.

empfiehlt Lotterie-Unternehmer  
**J. Stürmer,** Langstr. 107.





### Dieser Kasten- wagen

dunkelblau,  
braun, oder  
russisch grün,  
fein lackiert,  
mit Gummirädern, Porzellangriff,  
franko jeder Bahnstation zu

**№ 27.50**  
ebenso in **Wohrgesteht**, weißes  
Bedig. zu gleichen Preisen, ohne  
Gummi 4 **№** weniger, empfiehlt  
**A. Jörg, Karlsruhe,**  
am Kaiserplatz, Telefon 2241.  
Kataloge gratis!

### Urin-Sputum-Untersuchungen

werden ausgeführt vom  
Chem. bakteriolog. Laboratorium  
der  
Internationalen Apotheke  
Karlsruhe  
**Dr. Fritz Lindner.**

**Kopflaus**, Risse vertilgt so-  
fort radikal bei  
1 maligem Ge-  
brauch von

**Nussin**  
per Fl. 30 und 50 **№**.  
Adler-Drogerie Aug. Peter.

### Billige Gelegenheit für Brautleute!

Prachtv. Schlaf-, Wohn- und  
Speisezim. und kompl. Küche  
enorm billig.  
Möbelhaus Kaiserstr. 81/83  
Karlsruhe.

### Damen- u. Kinder- Küte

werden  
garniert u. modernisiert  
chic und preiswert.  
**K. Koltermann**  
Hauptstrasse 50.

### Tafelsenf,

feinste Qualität, in Eimern, Wannen  
und Kochtöpfen von 12½, 25 und  
50 Pfd., sowie in neuen eichenen  
Blumentübeln von ca. 120 Pfd.  
Inhalt empfiehlt billigst  
Tel. 143. **Conr. Pöhler.**

### Mohrseffel

werden billigst geflochten u. repariert.  
Postkarte genügt. — Abholung im  
Haus.  
**H. Hartwig,**  
Gröbingerstraße 21.

Zwei schwere, bereits neue  
**Zweispänner-Steinwagen** und  
ein **Einspänner-Wagen** preis-  
wert zu verkaufen bei  
**Adolf Döfler, Schmiedmeister,**  
Grünwetterbach

Suche für meine Kinder (Junge  
von 4 Mon., Mädchen von 8 Jahren)  
**gute Pflege.** Nur reinliche, ge-  
wissenhafte Pflegerinnen mögen sich  
melden. Offerten unter Nr. 129  
an die Expedition d. Bl.

# Grosser Möbel-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

## Günstigste Einkaufsgelegenheit für Brautleute

Trotz bedeutend herabgesetzter Preise gewähre ich auf bessere moderne  
Schlafzimmer-, Speisezimmer- und Herrenzimmer-Einrichtungen

## Extra-Rabatt von 10-20%

Reiche Auswahl in **Patent-Polsterrösten, Seegras-, Woll-, Kapock- und  
Rosshaar-Matratzen, Diwans, Flurtoiletten,** sowie alle Arten **Einzel-Möbel  
Komplette Betten** zu den billigsten Preisen.

Grosser Vorrat in  
**Bildern, Spiegeln, Nähtischen, Serviertischen  
und sonstigem Kleinmöbel.**

Ansicht ohne Kaufzwang gerne gestattet

# Gustav Juckeland, Karlsruhe

Laden: **1 Durlacherstrasse 1** Möbelgeschäft  
Hauptlager: **5 Rudolfstrasse 5.**

## 12,000 Ltr. südfranzösisch. Weißwein

— mit Garantie für Naturreinheit —  
in unübertroffener Qualität ist für mich eingetroffen  
und wird derselbe Montag und Dienstag hinter der  
Güterhalle abgefüllt, per Liter 68 Pfg., accis- und  
alkoholfrei, von 50 Liter an.  
Fässer leihweise. — Proben am Fass. —  
**Karl Wagner**  
Weinhandlung



## Nach alter Sitte

reicht man seinem Gast gern einen Likör oder  
Branntwein und legt dabei besonderen Wert  
auf die Qualität dieser Getränke. Die erhöhte  
Spiritussteuer hätte dies zur Unmöglichkeit ge-  
macht, wäre man nur auf die im Handel be-  
findlichen fertigen Liköre usw. angewiesen, deren  
Preise sehr hoch sind und häufig genug nicht  
im Verhältnis zum wirklichen Wert stehen. Be-  
reitet man seinen Bedarf aber selbst mit den  
bewährten Original-Reichel-Essenzen „Marke  
Lichterz“, dann ist dies nicht zu befürchten.  
Man spart das Doppelte und Dreifache, ja sogar  
bis Zehnfache und erzielt nur feinste Liköre usw.

Vorsicht! Man überzeuge sich beim Einkauf vom Original „Reichel“  
und Schutzmarke „Lichterz“, die Wahrzeichen der Echtheit.  
Wo nicht erhältlich, Versand ab Fabrik Otto Reichel, Berlin SO.  
— Aufklärende Broschüre: „Die Destillierung im Haushalte“ gratis.

In Durlach bei Konsumhaus **Ph. Euger, Fil. Friedrichstr.,  
Aug. Peter, Adler-Drogerie, Hauptstr., Paul Vogel, Central-  
Droga, Hauptstr., Gröbningen Konsumhaus Ph. Euger, Bismarckstr.**

## „Parkettboden“

D. R. W. Z. Nr. 123 527.

Das Beste auf dem Gebiete von Parkettboden-Reinigungsmittel.

Keine Stahlspäne mehr!

Reinigt den Boden gründlicher wie Terpentinöl. Da die vorherige  
Bearbeitung des Bodens mit Stahlspänen wegfällt, müheloses und  
staubfreies Arbeiten.

Verblüffender Erfolg! Spiegelblanke Böden!

Zu haben in der Central-Drogerie **Paul Vogel, Hauptstr. 74.**

### Für Landwirte!

## Preßstroh

in Zentnerballen, per Ztr. 2 **№**,  
am Montag ab Bahnhof Durlach.

### Karl Zoller

Mittelstr. 10 Tel. 182

Neu eingetroffen:  
**Thomasphosphatmehl**  
(hochprozentig)

**Superphosphate  
Kainit, Guano  
Chilesalpeter**

**Schwefelsaures Ammoniak**  
und empfiehlt zu billigsten Tages-  
preisen

**K. Leussler,**  
Lammstraße 23.

### Rastatter

## Sparkochherde

emailliert und schwarz, sowie  
**Kachelherde**  
auf Verlangen mit Gasanschluss,  
empfiehlt in großer Auswahl

**Aug. Bull, Hafnermeister,**  
Mühlstraße 14 — Telefon 257.  
Durch spezielle Arbeit an Herden  
und Defen bin ich imstande, weit-  
gehendste Garantie zu leisten.

## Malzkeimen,

frisch eingetroffen sind fortwährend  
zu haben im **Meyerhof**.

Im Stimmen  
von Klavieren u. Harmonium  
empfiehlt sich

**P. Wolf, Epitalstraße 17, part.**



Wohnung von 3 u. Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres

**Mühlstraße 1, 2. St.**

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen

**Seboldstr. 13.**

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Schweinestall und Dungplatz ist auf 1. Juli zu vermieten.

**Kellerstraße 27, 2. St.**

Eine freundliche 2-Zimmerwohnung samt allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres

**Pfinzstraße 59.**

Ein großes Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen

**Schwandenstraße 10 II.**

Zu vermieten wegen Wegzugs **Moltkestraße 24**, parterre, eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer und allem Zubehör auf 1. Juli oder früher. Zu erfragen daselbst oder im 4. Stock.

Freundl. 3-Zimmer-Wohnung, Seitenbau 2. Stock, freie Lage, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres

**Sophienstraße 10, parterre.**

Eine schöne 4-Zimmerwohnung und zwei 3-Zimmerwohnungen mit Bad und Balkon sofort zu vermieten **Moltkestraße 8**. Zu erfragen im 4. Stock daselbst oder bei **Hof. Bortoluzzi, Karlsruhe, Weichenstraße 7, Hinterhaus**

**Moltkestr. 26** ist wegen Verlegung eine schöne große 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und geschlossener Veranda, ohne vis-à-vis, sowie mit Zubehör auf 15 April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Eine Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern nebst Alkov und Zubehör ist an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres

**Sehnstraße 6, Laden.**

**Wegen Wegzugs** herrschaftliche 4-Zimmerwohnung mit allem Zubehör in schönster Lage am Turmberg per 1. Juli 1911 zu vermieten. Zu erfragen

**Scheffelstr. 6, part.**

**Hauptstr. 69** (Neubau) schöne 3-Zimmer-Wohnung, frisch hergerichtet, per sofort oder 1. Juli zu vermieten.

**Gustav May Erben.**

Eine schöne Wohnung in der **Schillerstraße 8** (gegenüber dem Gymnasium) im 2. Stock mit 3 Zimmern und Mansardenzimmer nebst aller Zubehör ist per sofort oder später zu vermieten.

**Andreas Selter, Aue.**

**Karlsruher Allee 9** 2. oder 3. Stock je 4 Zimmer, Küche, Bad u., per 1. Juli,

**Karlsruher Allee 9** im 3. Stock 2 Zimmer, Küche per 1. Mai,

**Karlsruher Allee 11** 3. Stock 6 Zimmer, Küche, Bad, sofort oder später,

**Karlsruher Allee 11** im 3. Stock 4 Zimmer, Bad, Küche u. und 2 Zimmer, Küche sofort oder später zu vermieten.

**K. Wilh. Hofmann, Telephon 1752, Karlsruhe, Kaiserstr. 69.**

**Gröningerstraße 23** schöne 2-Zimmer-Wohnung im 2. Stock auf 1. Juli an kleine Familie zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

## Spanisch. Traubenweine

Garantiert naturreine und unverschnittene

**== Weine ==**

sowie garantiert echte

**Medizinal-Weine**

empfiehlt zu reellen Preisen

**Ramon Pous**

Spanische Weinhandlung

**Seboldstr. 18 u. Hauptstr. 51.**

Mache noch höfl. darauf aufmerksam, dass meine Weine, sowohl im Preis, als auch in Qualität, von keiner Konkurrenz übertroffen werden.

## „Antisual“

bestes Mittel zur Vertilgung der Blutlaus, Blattlaus etc.

per 1/2 Liter 1 Ltr. 2 1/2 Ltr. 5 Ltr.

№ 2 25 3 75 8 25 15 50

empfiehlt

**K. Leussler, Lammstr. 23.**

**Teilkzahlung**

erhält bei mit jeder anständige Arbeiter bei sehr leichten Bedingungen:

Herren- u. Knaben-Anzüge  
Damen- u. Mädchen-Garderobe  
Herren- u. Damen-Stiefel  
Kinderwagen -- Sportwagen  
Sämtliche Möbel u. Betten

Abzahlungen 14tägig oder monatlich

**Kredithaus Ittmann**  
Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 24.

## Marsräder! Novaräder!

— Prestofabrikate —

schon von 65 M an mit voller Fabrikgarantie.

Eigene Emaillierung. Vernickeln und Emaillieren

ein komplettes Rad mit neuen Speichen 20 M.

Rahmen und Gabeln 3.50 M, poliert 4.50 M.

Sämtliche Ersatzteile aus reeller Ware zu billigsten Preisen.

Excelsior, Metzeler, Peters Union-Gummi etc.

Decken von 4 M an. Schläuche von 3 M an.

Reparaturen, Rahmenrohre einziehen aller Fabrikate.

**Mech. Werkst. Busch,**

Hauptstrasse 73, alte Brauerei Nagel.

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Badezimmer und aller Zubehör in der Killisfeldstraße 10 ist auf 1. Juli zu vermieten. Ferner ist eine 3-Zimmer-Wohnung im gleichen Hause im 4. Stock sofort oder später zu vermieten.

**Gebrüder Selter, Aue.**

Geräumige helle 4-Zimmerwohnung im 2. Stock mit Küche, Keller und Speicher, Wasser- und Gasleitung sofort zu vermieten.

**Carl Leussler, Lammstr. 23.**

Zwei-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller, Speicher auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Kellerstraße Nr. 23** oder **Wilhelmstraße Nr. 11, 2. St.**

**Moltkestraße 28** ist eine schöne 3-Zimmerwohnung im 2. Stock mit Balkon und sämtlichem Zubehör per 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre, Eingang Roonstr.

In **Villa Wittnerstr. 31** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an kleine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres

**Moltkestraße 15, 2. St. r.**

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, eine mit Schweinestall, auf 1. Juli zu vermieten

**Kronenstraße 14, 2. St.**

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche auf 1. Juli, ferner sofort eine solche von 2 Zimmern und von 1 Zimmer und Küche zu vermieten in freier Lage am neuen Bahnhof

**Pfinzstraße 90.**

2-Zimmerwohnung, sowie Mansardenwohnung mit allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen

**Seboldstr. 10, 2. St.**

Schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Gas, Wasserleitung und sonstigem Zubehör in schöner Lage am Turmberg sofort oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen

**Schillerstraße 4.**

Wegen Wegzugs ist schöne 5-Zimmerwohnung mit großer Küche, Speisekammer, Balkon und allem Zubehör in freier Lage ohne vis-à-vis auf 1. Juli zu vermieten

**Gröningerstraße 44, 1. St.**

Eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 1. Juli oder früher zu vermieten

**Kellerstraße 25.**

Schöne 4-Zimmerwohnung im 2. Stock mit Balkon, Glasabschluss, Gas, Wasser und sämtlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten

**Kellerstraße 12, 1. St.**

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung Ecke Friedrich- und Wilhelmstraße Nr. 6 in Durlach mit aller Zubehör im 4. Stock ist auf 1. Juli zu vermieten.

**Andreas Selter, Aue.**

Wohnung zu vermieten auf sofort oder später von drei Zimmern und Alkov mit Zubehör im 1. Stock in freier Lage. Näheres

**Blumenplatz 5 bei Ganter.**

## Sichere Kapitalanlage

bietet sich bei stiller Beteiligung an einem zu 10 % rentablen, gut eingeführten Geschäft. Offerten von Privatkapitalisten erbeten unter Nr. 130 an die Exped. d. Bl.

**Neu-Apostolische Gemeinde.**

(Pfinzstraße 74.)

Sonntag u. Mittwoch 8 Uhr: Predigt.

Mittwoch abend 8 1/2 Uhr: Bibl. Vortrag.



### Volksbank Durlach.

Die Abrechnungsbüchlein können wieder an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Gleichzeitig kann die Dividende auf die vollbezahlten Geschäftsanteile erhoben werden.

Der Vorstand.

### Auf Ostern

Ostereierfarben  
Gefärbte Eier  
Ital. u. Steier-Eier  
Tafeläpfel  
Rote Reinetten  
Herrenäpfel  
Orangen, nur süße Frucht  
Rothkraut  
Schwarzwürzeln  
Blumenkohl  
Kopfsalat  
Radieschen, weiße Rettich  
Verschied. frische Gemüse  
sind fortwährend zu haben bei  
**Frau Gottstein**  
Behntstraße 4.

### Gelegenheitskauf!

Echt franz. Cognac  
Fine Champagne, 1/1 Fl. A 4.50  
franz. Cognac-Verschnitt  
4 Sterne, 1/1 Fl. A 2.60  
franz. Cognac-Verschnitt  
Vieux, 1/1 Fl. A 1.50  
**Otto Schenck**  
Hauptstraße 86.

### Zu Beilagen u. Zutaten

von Speisen  
empfehlen  
ist. Gebirgspreiselbeeren  
Bid. 45  
Sensgurken  
1 kg Dose 1,10 A  
Tafel-Eßiggurken  
1 kg Dose 1 A  
Worcester-Sauce  
Wein-Wildesige  
feinste Tafelessige  
feinster „Sesam-Mohn“  
Olivenöle  
Citronen, St. v. 4 an  
Tomatenpuree  
Champignons, Sardellen  
Capern etc. etc.

### Luger u. Filialen.

Selbstgekelterten  
**Apfelwein**  
Liter 28 A, empfiehlt  
**Max Rittershofer,**  
Seboldstraße 5

### Saatkartoffel

— sortenreine Ware —  
frühe Kaiserkrone (weißgelb)  
späte Industrie (gelb)  
„ Pr. Woltmann (rot)  
„ Silesia (weiß)  
empfiehlt

**Karl Zoller,**  
Tel. 182. Mittelstraße 10.

### Todes-Anzeige.



Bewandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber, treubesorgter Gatte und Vater, Bruder, Schwiegervater, Schwager, Großvater und Onkel

**Johann Demand**  
Zigarrenmacher

infolge eines Herzschlages im Alter von 46 Jahren in Baden-Baden unerwartet schnell verschieden ist.

Durlach den 8. April 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Elise Demand, geb. Steinbrunn.**  
**Familie Beinert.**

Die Beerdigung findet am Sonntag nachmittag 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kronenstraße 11.

### Evang. Vereinshaus (Behntstraße 4.)

Sonntag abend 8 Uhr:

### Konfirmanden-Abend

wozu wir alle Konfirmanden und deren Eltern, sowie jedermann freundl. einladen.

### Kaufmännischer Verein Durlach, E. V.

### Experimental-Abend

des Psychologen Leo Erichsen  
Sonntag den 9. April, abends 8 Uhr,  
im Saale der „Krone“, Durlach.

PROGRAMM:

#### 1. Aus der Werkstatt des menschlichen Geistes.

Unser Denken, Empfinden, Fühlen. — Die letzten Ergebnisse psychologischer Forschung.

Mit Demonstrationen.

Pause.

#### 2. An der Grenze des Uebersinnlichen.

Bewußtsein und Persönlichkeit. — Das Rätsel des Schlafes. — Unterbewußtsein. — Nachtwandeln. — Suggestion.

Mit Demonstrationen.

Leo Erichsen experimentiert mit jeder Person aus dem Publikum, doch ist zum raschen und vollen Gelingen des Experiments die größte Ruhe im Publikum und Vermeidung jeder Störung unerlässlich.

Rauchen nicht gestattet.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder:

Nummerierter Platz A 1.50, nicht nummeriert A 1.— sind abends an der Kasse erhältlich.

### Oster-Ausstellung!!

Empfehle selbstgefertigte, aus reiner Vanille-Chocolade hergestellte

Chocolade-Hasen u.

Fondant-Hasen u.

Marzipan-Hasen u.

Biskuit-Hasen u.

Caramell- und Rahmcaramell-Hasen

Cartonage-Hasen. — Gefüllte Körbchen.

**A. Herrmann, Conditorei u. Café**

Hauptstraße 8 — Telephon 181.

### Prima junges fettes Hammelfleisch

wird Samstag und Sonntag ausgehauen bei

Tel. 140.

**Friedrich Brecht, Metzger.**

### Dankagung.



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters

**Jakob Klenert,**  
Gärtner,

für die liebevolle, treue Pflege der Schwestern im städtischen Krankenhaus, für die zahlreichen Kranzspenden, für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte und für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Wolfhard sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Durlach, 7. April 1911.

Baden,

**Jakob Klenert.**

Karl Klenert und Familie.

### Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich ab 1. April

**Lammstraße 7.**

Berkstraße nach wie vor Lammstr. 41.

**Karl Steinbrunn,**

Grabbsteingeschäft,

Bild- und Steinhanerei.

### Milch

ist fortwährend zu haben  
**Hauptstraße 14.**

### Für Glaser etc.

Wegen Umbau billig zu verkaufen zu jedem annehmbaren Preis:

1 Schaufenster, 230x100 cm, mit dazu gehörigen Rolladen,

2 kleinere Rolladen,

1 Stehschild

Näheres **Wilhelmstr. 4, 2 St.**

### Ein Fahrrad

mit Freilauf für 30 A zu verkaufen  
**Lammstraße 10.**

### Oster-Anzeige.

Empfehle für Ostern:

**Prima**

**Molkerei-Tafelbutter**

**prima Landbutter**

im Auschnitt.

Frische steirische

**Risteneier**

zu äußersten Tagespreisen

stets frische

**Landeier**

— als Trinkeier vorzüglich —

Verschiedene

**Käsesorten**

in den feinsten Qualitäten.

Vorzügliches

**Salatöl.**

**Prima**

**Eierteigwaren.**

**Karl Zoller**

Tel. 182. Mittelstr. 10.

Voranschaulige Blüierung am 9. April  
Veränderlich, stellenweise etwas Schnee,  
tägl.